

## **EVOTEC ERWEITERT IHRE PROPRIETÄRE PATIENTENDATENBANK IN DEN BEREICH LEBERERKRANKUNGEN DURCH EINZIGARTIGEN ZUGANG ZUR QUOD BIOBANK**

- ▶ *QUOD BIOBANK STELLT ZUGANG ZU BIOPROBEN VON GESUNDEN ORGANSPENDERN UND PATIENTEN MIT LEBERERKRANKUNGEN BEREIT*
- ▶ *DURCH HINZUNAHME DER DATEN AUS MEHREREN TAUSEND EINZELNEN PROBEN WIRD EVOTECs EXISTIERENDE PATIENTENDATENBANK ERHEBLICH ERWEITERT UND EIN EINZIGARTIGES VERSTÄNDNIS VON KRANKHEITSMCHANISMEN IN VERSCHIEDENEN INDIKATIONEN ERMÖGLICHT*

**Hamburg, 02. September 2020:** Evotec SE (Frankfurter Wertpapierbörse: EVT, MDAX/TecDAX, ISIN: DE0005664809) gab heute eine Partnerschaft mit der University of Oxford bekannt, in deren Rahmen Evotec Zugriff auf die Bioproben aus der Biobank Quality in Organ Donation („QUOD“) erhalten wird. Dies ist eine Initiative des Nuffield Department of Surgical Sciences („NDS“) an der University of Oxford in enger Zusammenarbeit mit der National Health Service Blood and Transplant („NHSBT“)-Organisation in UK.

Die QUOD Biobank ist ein gemeinsames Programm eines Konsortiums von akademischen Transplantationszentren und dem NHSBT in UK. Die Biobank wird vom NHSBT und dem Medical Research Council gefördert und stellt Forschern Blut-, Urin- und Gewebeproben aus Herz, Lunge, Leber und Niere sowie anonymisierte integrierte Krankenakten von Spendern zur Verfügung, die dazu ihr Einverständnis gegeben haben. Die Proben wurden von QUOD über mehrere Jahre hinweg mit dem Ziel gesammelt, Biomarker zu identifizieren, Verletzungs- und Regenerationsmechanismen zu erklären sowie die Organverwendung und -transplantation zu verbessern.

Im Rahmen der Partnerschaft wird Evotec zunächst Proben von 1.000 Spendern aus der QUOD Biobank mit einer umfangreichen Multi-Omics-Analyse (Genomik, Transkriptomik, Proteomik, Metabolomik) untersuchen. Diese Daten werden Evotecs existierende Patientendatenbank ergänzen und damit zu einem besseren Verständnis von Krankheitsmechanismen in verschiedenen Indikationen führen, wie z.B. kardiovaskuläre Krankheiten, Nieren- und Lebererkrankungen. Der Abgleich von krankem mit gesundem

humanen Biomaterial im Rahmen einer Multi-Omics-Analyse und die Kombination mit klinischen Daten wird umfangreiches Wissen generieren, und somit einen wichtigen Beitrag für Fortschritte bei Organtransplantationen, Wirkstoffforschung sowie klinischer und Biomarker-Forschung leisten.

**Dr. Cord Dohrmann, Chief Scientific Officer von Evotec, kommentierte:** „Wir sind stolz auf diese neue Zusammenarbeit mit QUOD, die unsere strategische Partnerschaft mit der University of Oxford über LAB282, die erste akademische BRIDGE-Partnerschaft ihrer Art, hinaus erweitert. Eine umfassende molekulare Profilbildung von Patientenproben wird es ermöglichen, Gesundheit und Krankheit anhand fehlregulierter molekularer Krankheitsmechanismen neu zu definieren. Das eröffnet neue Türen für therapeutische Interventionen und eine dementsprechende Patientenstratifizierung.“

**Professor Rutger Ploeg, Co-ordinating Principal Investigator und Director des QUOD-Programms an der Oxford University, ist hocherfreut:** „Robuste und nachhaltige Partnerschaften mit hochtechnischen Industriepartnern wie Evotec werden die Wissensbasis verbessern, helfen bessere diagnostische Tests zu identifizieren und auch gezieltere therapeutische Interventionen zu entwickeln. Tiefere Erkenntnisse werden die Qualität von Spenderorganen verbessern und können zudem den Fortschritt chronischer Erkrankungen verlangsamen, wovon unsere Patienten profitieren werden.“

Finanzielle Details der Vereinbarung wurden nicht bekanntgegeben.

#### ÜBER DIE UNIVERSITY OF OXFORD

*Die Oxford University wurde im vierten Jahr in Folge auf Platz 1 der World University-Rangliste von Times Higher Education gesetzt. Im Mittelpunkt dieses Erfolgs steht unsere bahnbrechende Forschung und Innovation. Oxford ist weltbekannt für Spitzenforschung und die Heimat einiger der talentiertesten Menschen auf der ganzen Welt. Unsere Arbeit hilft dem Leben von Millionen Menschen und löst reale Probleme durch ein riesiges Netzwerk von Partnerschaften und Kooperationen. Die Breite und Interdisziplinarität unserer Forschung spornt einfallreiche und einfallreiche Erkenntnisse und Lösungen an. Durch seinen Zweig für die Vermarktung von Forschungsergebnissen, die Oxford University Innovation, ist Oxford der höchste universitäre Patentanmelder im Vereinigten Königreich und steht bei den universitären Spinouts an erster Stelle, da seit 1988 mehr als 170 neue Unternehmen gegründet wurden – über ein Drittel davon in den vergangenen drei Jahren. [www.ox.ac.uk](http://www.ox.ac.uk)*

#### ÜBER DAS NUFFIELD DEPARTMENT OF SURGICAL SCIENCES

*Das Nuffield Department of Surgical Sciences („NDS“) an der University of Oxford beherbergt ein multidisziplinäres Team aus erfahrenen klinischen akademischen Chirurgen, erfahrenen Wissenschaftlern, jungen Klinikern und Wissenschaftlern in der Ausbildung. Wir umfassen die wichtigsten chirurgischen Fachgebiete, darunter Transplantation, Magen-Darm, Gefäßchirurgie, Kinderchirurgie, Plastische Chirurgie, Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde (HNO), Neurochirurgie und Urologie. Das Forschungsumfeld im NDS umfasst eine seit langem etablierte Gruppe für Immunologie, Toleranz und Transplantationsbiologie. Darüber hinaus gibt es gut etablierte Gruppen in den Bereichen Knochenkrebsbiologie, Inselellisolation und Transplantation, neben kardiovaskulären, interventionellen Radiologie- und funktionellen neurochirurgischen Gruppen, hochintensivem fokussiertem Ultraschall und*

urologischer Onkologie. In der Abteilung arbeiten über 200 Mitarbeiter zusammen, um die Entdeckung, Innovation und Lehre in den chirurgischen Wissenschaften anzuführen. [www.nds.ox.ac.uk](http://www.nds.ox.ac.uk)

#### ÜBER QUALITY IN ORGAN DONATION

Das Programm Quality in Organ Donation („QUOD“) baut auf einem nationalen Konsortium auf, das sich aus Klinikern und Wissenschaftlern von Intensivstationen und Transplantationseinheiten in ganz Großbritannien zusammensetzt und mit engagierten operativen Mitarbeitern des NHS Blood and Transplant („NHSBT“) und dessen Abteilung für Organspende & Transplantation zusammenarbeitet, um die Forschung zu fördern und die Zahl der für Transplantationen verfügbaren Organe zu erhöhen. QUOD wurde 2012 eingerichtet und 2014 in ganz Großbritannien eingeführt. Seitdem hat sie Proben und klinische Daten von mehr als 5.000 verstorbenen Spendern, darunter Blut-, Urin- und Gewebebiopsien in ihrer Biobank QUOD gesammelt, die von der University of Oxford betrieben wird. Die Integration biologischer Proben und klinischer Daten sowohl von Spendern als auch von Empfängern bietet eine einzigartige Gelegenheit zur Erforschung von Verletzungs- und Regenerationswegen in Spenderorganen und zur Identifizierung von Biomarkern. Das QUOD-Team hilft bei der Erstellung einer durchsuchbaren Bibliothek, die Genom-, Proteom- und Pathologieatlanten von Organen zur Vorhersage von Transplantationsergebnissen sowie zur Bereitstellung von Daten und Proben für hypothesengetriebene Arbeiten enthält. Dadurch können wir uns Organen von älteren und risikoreicheren Spendern zuwenden, um die Organverwendung zu erhöhen, ohne die Ergebnisse zu beeinträchtigen. Die QUOD-Infrastruktur soll auch eine Plattform für die Entwicklung von Dienstleistungen und interventionellen klinischen Studien am Spender oder Organ sein, um das Überleben bei der Transplantation zu verbessern. [www.quod.org.uk](http://www.quod.org.uk)

#### ÜBER EVOTEC SE

Evotec ist ein Wirkstoffforschungs- und -entwicklungsunternehmen, das in Forschungsallianzen und Entwicklungspartnerschaften mit führenden Pharma- und Biotechnologieunternehmen, akademischen Einrichtungen, Patientenorganisationen und Risikokapitalgesellschaften innovative Ansätze zur Entwicklung neuer pharmazeutischer Produkte zügig vorantreibt. Wir sind weltweit tätig und unsere mehr als 3.300 Mitarbeiter bieten unseren Kunden qualitativ hochwertige, unabhängige und integrierte Lösungen im Bereich der Wirkstoffforschung und -entwicklung an. Dabei decken wir alle Aktivitäten vom Target bis zur klinischen Entwicklung ab, um dem Bedarf der Branche an Innovation und Effizienz in der Wirkstoffforschung und -entwicklung begegnen zu können (EVT Execute). Durch das Zusammenführen von erstklassigen Wissenschaftlern, modernsten Technologien sowie umfangreicher Erfahrung und Expertise in wichtigen Indikationsgebieten wie zum Beispiel neuronalen Erkrankungen, Diabetes und Diabetesfolgeerkrankungen, Schmerz und Entzündungskrankheiten, Onkologie, Infektionskrankheiten, Atemwegserkrankungen, Fibrose, seltene Krankheiten und Frauengesundheit ist Evotec heute einzigartig positioniert. Auf dieser Grundlage hat Evotec ihre Pipeline bestehend aus ca. 100 co-owned Programmen in klinischen, präklinischen und Forschungsphasen aufgebaut (EVT Innovate). Evotec arbeitet in langjährigen Allianzen mit Partnern wie Bayer, Boehringer Ingelheim, Bristol-Myers Squibb, CHDI, Novartis, Novo Nordisk, Pfizer, Sanofi, Takeda, UCB und weiteren zusammen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.evotec.com](http://www.evotec.com) und folgen Sie uns auf Twitter [@Evotec](https://twitter.com/Evotec).

#### ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Diese Aussagen geben die Meinung von Evotec zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung wieder. Derartige zukunftsbezogene Aussagen sind weder Versprechen noch Garantien, sondern hängen von vielen Risiken und Unwägbarkeiten ab, von denen sich viele der Kontrolle des Managements von Evotec entziehen. Dies könnte dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den Prognosen in diesen zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.